



FGTS Wehrden - Zustimmung zur Genehmigungsplanung

<i>Organisationseinheit:</i> Bauverwaltung, Städtebauförderung	<i>Beteiligt:</i> Finanzmanagement Zahlungsmanagement Kita, Grundschulen Technische Dienste
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Bauausschuss (Information)	Ö
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussentwurf

Sachverhalt

Auf die beigefügte E-Mail des Herrn Roskothen wird verwiesen.

Die ergänzenden Informationen sind als Anlage beigefügt.

Das in der Niederschrift der Schulkonferenz aufgeführte Datum der Abrechnung betrifft nicht das Jahr 2021, sondern das Jahr 2023.

Anlage/n

- Gemeinsame Stellungnahme FD 24 und FD 55 (öffentlich)
- Ausarbeitung der Vertretung der Schülerschaft (öffentlich)
- Angefordertes Auftragsschreiben (öffentlich)
- Niederschrift der Schulkonferenz (öffentlich)
- Mail Frau Thull an Frau Herzhauser (öffentlich)
- E-Mail Herr Roskothen (öffentlich)

Frau Thull, FDL 24 / Herr Michely, FDL 55

Stellungnahme Baumaßnahme FGTS Grundschule Wehrden

Seit Oktober 2018 findet im Austausch mit der Schulleitung, dem dortigen FGTS-Träger und der Stadt Völklingen ein reger Austausch hinsichtlich der o.g. Baumaßnahme statt. Die von Seiten der Schulleitung und dem dortigen FGTS-Träger geäußerten Wünsche wurden, soweit dies baurechtlich möglich ist, schon vor Beteiligung der Schulkonferenz in der Entwurfsplanung berücksichtigt. Gemeinsam wurde in aller Deutlichkeit, auch aufgrund der Bitte der Schulleitung, herausgearbeitet, dass die Räume zur Ganztagsbeschulung (FGTS) errichtet werden müssen und nicht für eine Theater AG errichtet werden können.

Die Schulkonferenz hat am 20.05.2021 den von der Stadt vorgelegten Entwurfsplanung zugestimmt, mit dem Hinweis, die Planung hinsichtlich eines 4. Gruppenraumes, wie in der Konferenz besprochen, zu ergänzen. Dies wurde von Seiten der Stadt berücksichtigt und eingeplant.

Nachdem alle gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren erfüllt und die Projektgenehmigung und die Zuwendungsbescheide vorliegen, wurde, mit Zustimmung der Schulleitung, dem Träger der FGTS (Gaius Pfiffikus, z.Hd. der Vorsitzenden) durch die Stadt mitgeteilt, das Beteiligungsverfahren, innerhalb des vom Zuwendungsgebers vorgegebenen Rahmens, abzuschließen. Der Auftrag des Beteiligungsverfahrens sollte, auf Bitte des FGTS-Trägers und der zwischen FGTS-Träger und Kassiopeia bestehenden Kooperation, durch Frau Herzhauser, Kassiopeia, durchgeführt werden (Angebot der für die Stadt kostenlosen Durchführung lag vor). Einige Wünsche der Kinder, hinsichtlich des Außengeländes, wurde bereits an die Stadt herangetragen und berücksichtigt.

Am 19.10.2021 wurde von Frau Herzhauser (Gaius Pfiffikus) die Ergebnisse des durchgeführten Partizipationsverfahrens mit der Bitte um Zustimmung vorgelegt. Hierbei wurde unter anderem aufgezeigt, die Nutzung der Räume zu tauschen, d.h. zwei Gruppenräume in den Räumen des Neubaus Mensa zu verlegen. Dieser Nutzungsänderung hat die Schulleitung unter Einbeziehung des Kollegiums, durch Rückmeldung am 26.10.21 nicht zugestimmt, da die Förderung nach KInFG II keine Komplementärförderung zulässt. Hierbei wurde auf den, in der Schulkonferenz unter Berücksichtigung der dort aufgeführten Änderungswünsche in der Entwurfsplanung, getroffenen Beschluss verwiesen.

Gez. Michely

Gez. Thull

Partizipationsverfahren Beteiligung der SchülerInnen am Neubauprojekt

Die SchülerInnen wurden durch verschiedene und altersgerechte Herangehensweisen mit der Aufgabenstellung - unser neues Gebäude - vertraut gemacht.

So wurden u.a. Materialkunde und ein Verständnis für Raumgestaltung und Raum-Wahrnehmung z.B. durch Begehungen von öffentlichen Gebäuden vermittelt.

Vor Ort selbst haben wir uns intensiv mit dem Umfeld und den sensorischen Einflüssen beschäftigt. Was sehen wir, was hören wir, was fühlen wir.

Es stinkt, es rumpelt, es vibriert, es ist laut und das unendliche Vorbeihuschen von Autos, Bussen, LKWs und Motorrädern nervt. Hier ist es unruhig und die Straße ist schmutzig und schäbig. Schaut mal wie viel Schmutz hier auf den Fenstern und Wänden klebt. Nein, hier ist es wirklich nicht schön, hier werden wir abgelenkt und finden wir keine Ruhe.

Wir wollen spielen, wir wollen auf unseren Schulhof, wir wollen innen und auch gleichzeitig außen sein. Wir wollen nicht erst über Flure laufen, an Schulranzen und Kleidern vorbei. Wir möchten innen sowie außen verbinden und Anregung finden. Eine Rutsche von innen in den Hof wäre ein Traum. Geht das denn ?

Ein Trampolin, oh das wäre schön.

Mit dem Rolli so lange Wege auf´s Klo, ne das würde selbst ich nicht schaffen. Spätestens am Aufzug pisse ich mir in die Hose (lautes Lachen).

Die SchülerInnen haben versucht über einfache Strichlisten zu erfassen wie viele Fahrzeuge an den Straßenfenstern in nur 5 Minuten vorbeifahren.

Dies ist nicht gelungen, es sind einfach viel zu viele.

Genau so ist es uns im Garten ergangen. Wie viel Vögel sehen wir, wie viele Schmetterlinge fliegen über uns hinweg. Oh, so so viele. Wie schön. Hört mal, die reden mit uns und erzählen Geschichten.

Die SchülerInnen habe u.a. auch versucht ihre Wunschgebäude zu malen.

Eine "Zusammenfassung" des Partizipationsverfahren - in Bezug auf den Baukörper - wurde in die vorhandenen Architektenpläne eingearbeitet.

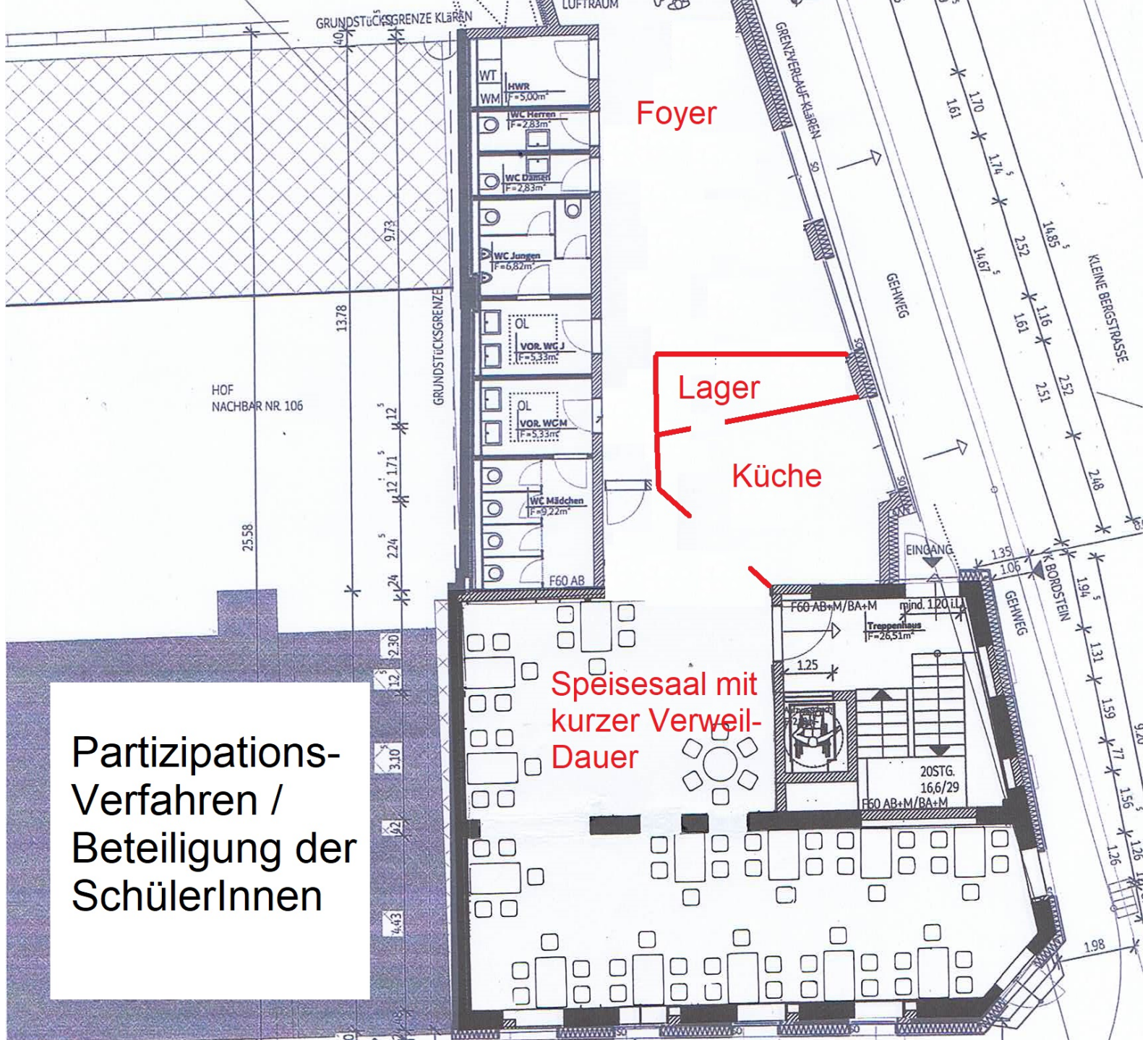
Es wurden weder gravierende Veränderungen an der Fassade noch an dem statischen System vorgenommen. Im wesentlichen werden einfach nur die Raumnutzungen verändert. Aus Fenstern wurden Türen, Wände entfallen, einige Neue werden gesetzt. Eine zusätzliche barrierefreie Toilette im Neubau zum Hof ist schlicht notwendig. Und, als Bereicherung und für eine möglichst flexible und in die Zukunft ausgerichtete Nutzung der Räume wäre eine Ziehharmonikawand zwischen Gruppenraum 1 und 2 ein wunderschöner Zugewinn.

In einer Kostenbilanz dürften dauerhaft eher leichte Kostenminderungen zu erwarten sein. Z.B. entfällt die künstliche Belüftung in Erstellung nebst Wartung für Gruppenräume an der Straße im EG, Schallschutzfenster werden hier aufgrund der kurzen Verweildauer in den Essenszeiten nicht benötigt und auch der Bedarf an Wänden hat sich deutlich minimiert.

Zusammengetragen und in Vertretung der Schülerschaft

Frank Landwehr
Architekt AKS

Barrierefreie Toilette mit kurzer Anbindung an den Speisesaal - somit in beiden Geschossen. Es entfällt somit die Problematik mit dem Rolli bei Wind und Regen über das Flachdach auf Toilette zu gelangen.

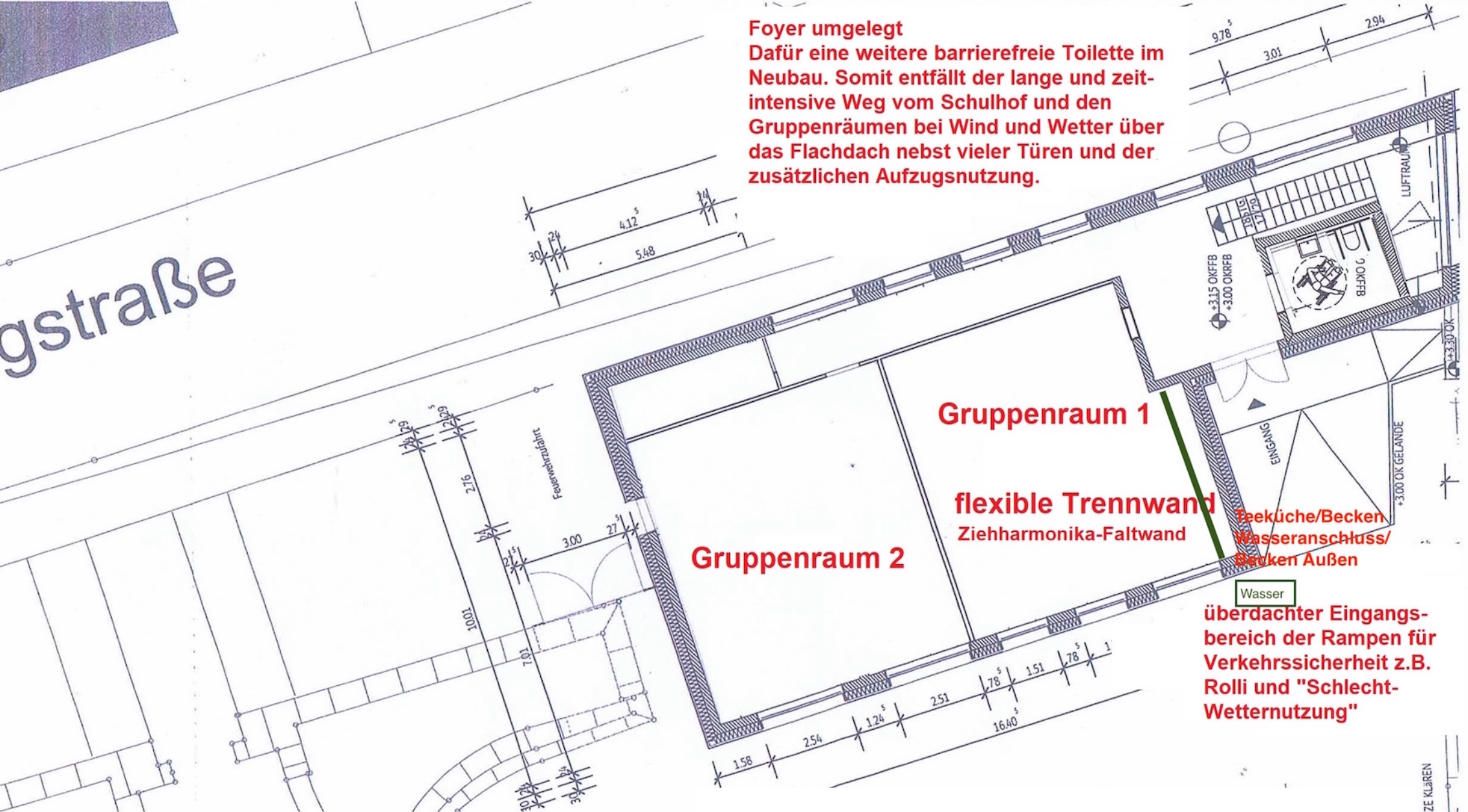


Partizipations-Verfahren / Beteiligung der SchülerInnen

"unruhige Straße" hohe Verkehrsbelastung, direkt vor den Fenstern

gstraße

Foyer umgelegt
Dafür eine weitere barrierefreie Toilette im
Neubau. Somit entfällt der lange und zeit-
intensive Weg vom Schulhof und den
Gruppenräumen bei Wind und Wetter über
das Flachdach nebst vieler Türen und der
zusätzlichen Aufzugsnutzung.



Gruppenraum 1
flexible Trennwand
Ziehharmonika-Faltwand
Gruppenraum 2

Teeküche/Becken
Wasseranschluss/
Becken Außen

Wasser

überdachter Eingangs-
bereich der Rampen für
Verkehrssicherheit z.B.
Rolli und "Schlecht-
Wetternutzung"

Partizipationsverfahren
Beteiligung der SchülerInnen

direkte Garten- & Schulhofanbindung der beiden
Gruppenräume. - Der Blick ins Grüne. -
Keine Unruhe durch den Straßenverkehr,
Zusammenführung der Spielflächen innen & aussen.
Vereinfachte Betreuung/Aufsicht

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für das freundliche Angebot zur Durchführung einer kostenlosen Partizipation und Ihre Unterstützung bedanken.

Wie von Ihnen erbeten, senden wir Ihnen zur Kenntnisnahme beiliegend die aktuelle Vorentwurfsplanung des Architekturbüros Blass/Weber zu.

Mit freundlichen Grüßen
i.V. gez. Christof Sellen

2. FD 55

hier
Zur Kenntnis

3. z.d.A.

Protokoll über die Schulkonferenz der Grundschule Völklingen Wehrden/ Geislautern zur Abstimmung über die Baupläne des FGTS Gebäudes am Standort Wehrden am 20.05.21

Anwesende in Anwesenheitsliste protokolliert (siehe Anhang)

- Begrüßung
- kurze Einführung ins Thema FGTS am Standort Wehrden

Projektleiter und Architekt der Stadt Völklingen, Herr Coenen, erklärt den Bauplan:

- Büro Blaß und Weber ist als Architekturbüro mit dem Projekt beauftragt
- 1. Entwurf 2018 > Stadt lehnt Glasfassade ab,
- März 2019 Entwurf mit Lochfassade > bessere Wärmedämmung möglich, kostengünstiger und nachhaltiger
- Ministerium sprach noch mehr Förderung zu
- sehr großes Gebäude, wäre entstanden (11 m hohe Wand)
- Abstimmung in der direkten Nachbarschaft
- Abgelehnt wegen Sichtverbauung für einen Nachbarn
- erneut Abänderung des Bauplans:
- Förderungsbedingung > alte Bausubstanz soll größtmöglich erhalten bleiben
- Gebäude muss sich in die Nachbarschaftsbebauung einfügen
- Brandschutz-Zwänge, Statische Zwänge etc. fundiert den endgültigen 8. Entwurf
- oberstes Geschoss nur für Personal, keine Kinderbetreuung möglich wg. Brandschutz
- Vorhandener Bestand in den Plänen > schwarze Linien
- Kinder sollen bei der Gestaltung mit einbezogen werden (Möbel, Farbgestaltung etc.)
- Frau Thull: Schulträger nimmt beratend Teil, Schulleitung muss dem Beteiligungsverfahren zustimmen und Entscheidungen treffen, wie die Partizipation aussehen soll
- Baugenehmigungsverfahren würde nun folgen
- in ca. 4-6 Wochen bis zur Baugenehmigung
- Ausschreibungsphase und Werkplanung folgen wahrscheinlich noch im Jahr 2021
- 2023 werden Zuwendungen eingestellt. Das Projekt muss bis dahin beendet sein

Beitrag Anne Herzhauser:

- Größe der drei Räume reicht nicht aus, für die Genehmigung von drei vollen Gruppen
- Das hat die Verkleinerung der Gruppen und die Verringerung der Beiträge zur Folge
- 52 statt 66 Kinder möglich > ca. 720 Euro pro Jahr
- erneut Rücksprache mit der Nachbarschaft gefordert. Vorschlag: Errichtung einer niedrigeren Mauer mit größerer Entfernung zum Nachbargrundstück
- Teile von alten Plänen könnten genutzt werden
- Bitte, dem Bauplan heute nicht so zuzustimmen und nach Rücksprache mit Nachbarn eine neue SK einzuberufen.

Diskussionsrunde

- Vorschlag: unter Vorbehalt zustimmen? - verworfen
- Gegenargument Zeitdruck – 30.06.21 müssen Mittel abgerechnet sein
- Ein neuer Entwurf dauert jeweils im Schnitt zwei Monate
- Not durch zu wenig Räume, nur erschwert Förderung möglich, ständiger Lärm im Nachmittagsbereich

- steigen die Schülerzahlen kontinuierlich, dann müsste ein Anbau an der Schule selbst vorgenommen werden.
- Hohe Fluktuation der Schülerzahlen. Es ist eher unwahrscheinlich, dass über die Jahre die Schülerzahlen deutlich erhöht bleiben.
- Vorschlag von Herrn Coenen: Speiseraum wird verkleinert und ein vierter Gruppenraum, der durch eine Faltwand abgetrennt wird, entsteht. Die Gruppen werden gestaffelt zum Essen geschickt.

Abstimmung:

Die Schulkonferenz der Grundschule Völklingen Wehrden/ Geislautern beantragt einstimmig (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen), das vorgestellte Raumkonzept zur Umbaumaßnahme der FGTS Wehrden unter der Bedingung, dass der Speiseraum verkleinert wird und ein vierter Gruppenraum entsteht, der durch eine Faltwand abgetrennt wird, zu genehmigen, sodass möglichst zeitnah mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Christina Kurtz stimmt unter Vollmacht im Namen von Alexandra Kemmer ab.
Frau Grub-Maurer gibt zwei Stimmen ab. (Die zweite Stimme unter Vollmacht im Namen von Frau Pitillo).
Vollmachten - siehe Anhang

Protokoll geführt von V. Djinadou

Völklingen Wehrden, den 20.05.21



Betreff: AW: FGTS-OG, Vorschlag des Austausches von Räumen
Von: "Susanne Thull" <Susanne.Thull@voelklingen.de>
Datum: 26.10.2021, 15:38
An: Anne Herzhauser (Gaius Pfiffikus) <Gaius-Pfiffikus@magenta.de>
Kopie (CC): "Torsten Coenen" <torsten.coenen@voelklingen.de>, "Stephan Michely" <stephan.michely@voelklingen.de>, "Tina Reitler" <tina.reitler@voelklingen.de>, "Blatt Christiane" <ob@voelklingen.de>, Lars Hüsslein <lars.husslein@voelklingen.de>, Schlossparkschule Geislautern <gsgeislautern@voelklingen.de>

Sehr geehrte Frau Herzhauser,

die Schulleitung der Grundschule Wehrden / Geislautern hat mitgeteilt, dass sie den von Ihnen vorgeschlagenen Änderungen der Raumaufteilung nicht zustimmt, sondern wünscht, dass die Maßnahme so umgesetzt wird, wie die Planung des FD 55 vorsieht. Anzumerken ist, dass in der Planung die aufgrund der Schulkonferenz aufgetragenen Ergänzungen berücksichtigt wurden.

Die Schulleitung hat eine entsprechende Nachricht heute per Mail an Frau Oberbürgermeisterin Blatt und mich versandt. Ich gehe davon aus, dass Sie darüber Kenntnis haben, da Sie als CC-Empfängerin dieser Nachricht aufgeführt sind.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Thull

Susanne Thull
Fachdienstleiterin des Fachdienstes KiTas und Grundschulen
Fachbereich Wirtschaft, Kultur und Soziales

Stadt Völklingen
Postfach 10 20 40
66310 Völklingen

Telefon: 06898/13-2428
Telefax: 06898/13-2155

E-Mail: susanne.thull@voelklingen.de
E-Mail: fd24@voelklingen.de
Internet: <http://www.voelklingen.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Anne Herzhauser (Gaius Pfiffikus) <Gaius-Pfiffikus@magenta.de>
Gesendet: Mittwoch 20. Oktober 2021 14:03
An: Susanne Thull <Susanne.Thull@voelklingen.de>
CC: Torsten Coenen <torsten.coenen@voelklingen.de>; Stephan Michely <stephan.michely@voelklingen.de>; Tina Reitler <tina.reitler@voelklingen.de>; Blatt Christiane <ob@voelklingen.de>; Lars Hüsslein <lars.husslein@voelklingen.de>; Schlossparkschule Geislautern <gsgeislautern@voelklingen.de>
Betreff: Re: FGTS-OG

Vielen Dank!

Heißt das doch, dass nach Rückmeldung der Schulleiterin die Einarbeitung der Ergebnisse des Partizipationsverfahrens grundsätzlich noch möglich ist.
Damit gedulden wir uns gerne bis nächste Woche.

Elvira Bartel
Anne Herzhauser
Gaius Pfiffikus
Gaius-Pfiffikus@magenta.de

Am 20.10.2021 um 13:28 schrieb Susanne Thull <Susanne.Thull@voelklingen.de>:

Hallo Frau Herzhauser,

ohne die Rückmeldung der Schulleitung, die letztendlich für den Betrieb an der Schule und FGTS Verantwortung übernehmen muss, werde werden wir in Ihrer Angelegenheit nicht tätig sein können.

Deshalb bitte ich Sie nun auch freundlich um Verständnis dafür, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung getroffen wird. Ich möchte Sie auf die erste Mitteilung in diesem Mailverkehr hinweisen.

Bitte haben Sie Geduld, selbstverständlich werden Sie, nach Rückmeldung der Schule, sofort und zeitnah darüber informiert.

Viele Grüße
Susanne Thull

Susanne Thull
Fachdienstleiterin des Fachdienstes KiTas und Grundschulen
Fachbereich Wirtschaft, Kultur und Soziales

Stadt Völklingen
Postfach 10 20 40
66310 Völklingen

Telefon: 06898/13-2428
Telefax: 06898/13-2155

E-Mail: susanne.thull@voelklingen.de
E-Mail: fd24@voelklingen.de
Internet: <http://www.voelklingen.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Anne Herzhauser (Gaius Pfiffikus) <Gaius-Pfiffikus@magenta.de>

Gesendet: Mittwoch 20. Oktober 2021 12:32

An: Susanne Thull <Susanne.Thull@voelklingen.de>

CC: Torsten Coenen <torsten.coenen@voelklingen.de>; Stephan Michely <stephan.michely@voelklingen.de>; Tina Reitler <tina.reitler@voelklingen.de>; Blatt Christiane <ob@voelklingen.de>; Lars Hüsslein <lars.husslein@voelklingen.de>; Schlossparkschule Geislautern <gsgeislautern@voelklingen.de>

Betreff: Re: FGTS-OG

Hallo Frau Thull,

vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bitte erlauben Sie uns noch eine Information bzw. Anmerkung:

- Wir hatten Ihnen mitgeteilt, dass die Schulleiterin über die Änderungen informiert wurde und diese für plausibel hielt.
In diesem Gespräch hat sie auch erwähnt, dass sie von der letzten Planung des Büros Blass-Weber keine Kenntnis hat.
Dieser hat sie folglich auch nicht zugestimmt.

d.h. Die Schulleiterin könnte doch evt. gleich dem geänderten Plan zustimmen, ohne Zeitverzögerung.

- Wir haben freundlicherweise die Entwurfsplanung von Herrn Coenen per mail bekommen, um die Wünsche dort einzutragen.
Wir sind selbstverständlich davon ausgegangen, dass es sich um Raumzuordnungen hält, denn dort ist die rein räumliche Gestaltung nur schwerlich einzuzeichnen.

In der Hoffnung, dass diese Information ihrer Entscheidung zuträglich ist.

Herzliche Grüße

Elvira Bartel
Anne Herzhauser
Gaius Pfiffikus
Gaius-Pfiffikus@magenta.de

Am 20.10.2021 um 11:42 schrieb Susanne Thull
<Susanne.Thull@voelklingen.de>:

Hallo,

die u.a. Mail hat mir Frau Herzhauser in Bezug auf meine Mitteilung über die von Frau Oberbürgermeisterin gewünschte Verfahrensweise zukommen lassen. Die Schulleitung der betroffenen Schule ist nach wie vor diese Woche nicht erreichbar. Inwieweit können die erbetenen Weiterleitungen an das Büro Blass-Weber erfolgen, ohne die Rückmeldung der Schulleitung abzuwarten bzw. die gewünschte Verfahrensweise zu vernachlässigen?

Viele Grüße

Susanne Thull

Susanne Thull
Fachdienstleiterin des Fachdienstes KiTas und Grundschulen
Fachbereich Wirtschaft, Kultur und Soziales

Stadt Völklingen
Postfach 10 20 40
66310 Völklingen

Telefon: 06898/13-2428
Telefax: 06898/13-2155

E-Mail: susanne.thull@voelklingen.de
E-Mail: fd24@voelklingen.de
Internet: <http://www.voelklingen.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Anne Herzhauser (Gaius Pfiffikus) <Gaius-Pfiffikus@magenta.de>
Gesendet: Mittwoch 20. Oktober 2021 11:34
An: Susanne Thull <Susanne.Thull@voelklingen.de>; Tina Reitler <tina.reitler@voelklingen.de>; Blatt Christiane <ob@voelklingen.de>; Lars Hüsslein <lars.husslein@voelklingen.de>
Betreff: Re: FGTS-OG

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Frau Thull,

vielen Dank für die Information.

Wir können die Bedenken sehr gut nachvollziehen.
Auch wir möchten eine zeitliche Verschiebung auf jeden Fall vermeiden.

Lassen Sie uns dennoch folgendes anmerken:
Aus den genannten Gründen greifen die Änderungswünsche gar nicht in den Baukörper ein.
Es handelt sich lediglich um eine andere Raumzuweisung, die jedoch für die Aufenthaltsqualität der Kinder von großer Bedeutung ist.

Auch steht die Entscheidung der Schulkonferenz den Änderungen nicht im Weg, da der dort vorgelegte Plan ja so oder so ein anderer war.

Eine herzliche Bitte!

**Könnten Sie die Änderungen an das Büro Blass-Weber weiterleiten und die Umsetzung davon abhängig machen,
dass sie ohne Zeitverzögerung in den Genehmigungsplan eingearbeitet werden können.**

Mit der Bitte um Verständnis verbleiben wir mit freundliche Grüßen

Elvira Bartel
Anne Herzhauser
Gaius Pfiffikus
Gaius-Pfiffikus@magenta.de

Am 20.10.2021 um 11:03 schrieb Susanne Thull
<Susanne.Thull@voelklingen.de>:

Guten Morgen Frau Herzhauser, guten Morgen Herr
Coenen,

ich habe heute Morgen mit Frau Reitler-Fries einen
Rücksprachetermin bei unserer Oberbürgermeisterin
wahrgenommen. U.a. wurde auch die Mitteilungen
hinsichtlich des Partizipationsverfahrens von Ihnen, Frau
Herzhauser, angesprochen.

In diesem Zusammenhang wünscht Frau
Oberbürgermeisterin, dass an den bereits durch die
Schulkonferenz genehmigten Pläne nicht mehr geändert
werden soll. Das Gebäude soll entsprechend der
gesetzten Förderfristen fertig gestellt werden, ohne Gefahr
einer zeitlichen Verschiebung, die auch die Zahlung der
Förderung gefährden würde.

Selbstverständlich sollte im Rahmen der Partizipation die
räumliche Gestaltung gewährt werden, ohne die eigentliche,
abgestimmte Raumaufteilung zu beeinflussen.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Thull

Susanne Thull
Fachdienstleiterin des Fachdienstes KiTas und Grundschulen
Fachbereich Wirtschaft, Kultur und Soziales

Stadt Völklingen
Postfach 10 20 40
66310 Völklingen

Telefon: 06898/13-2428
Telefax: 06898/13-2155

E-Mail: susanne.thull@voelklingen.de
E-Mail: fd24@voelklingen.de
Internet: <http://www.voelklingen.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Anne Herzhauser (Gaius Pfiffikus) <Gaius-Pfiffikus@magenta.de>

Gesendet: Mittwoch 20. Oktober 2021 10:29

An: Torsten Coenen <torsten.coenen@voelklingen.de>

CC: Susanne Thull <Susanne.Thull@voelklingen.de>

Betreff: FGTS-OG

Hallo Herr Coenen,

unabhängig vom Partizipationsverfahren der Kinder,
hat das Betreuungsteam sich das OG im Plan
angesehen.

Dabei wurden Wünsche geäußert, die wir im Plan
eingezeichnet haben.

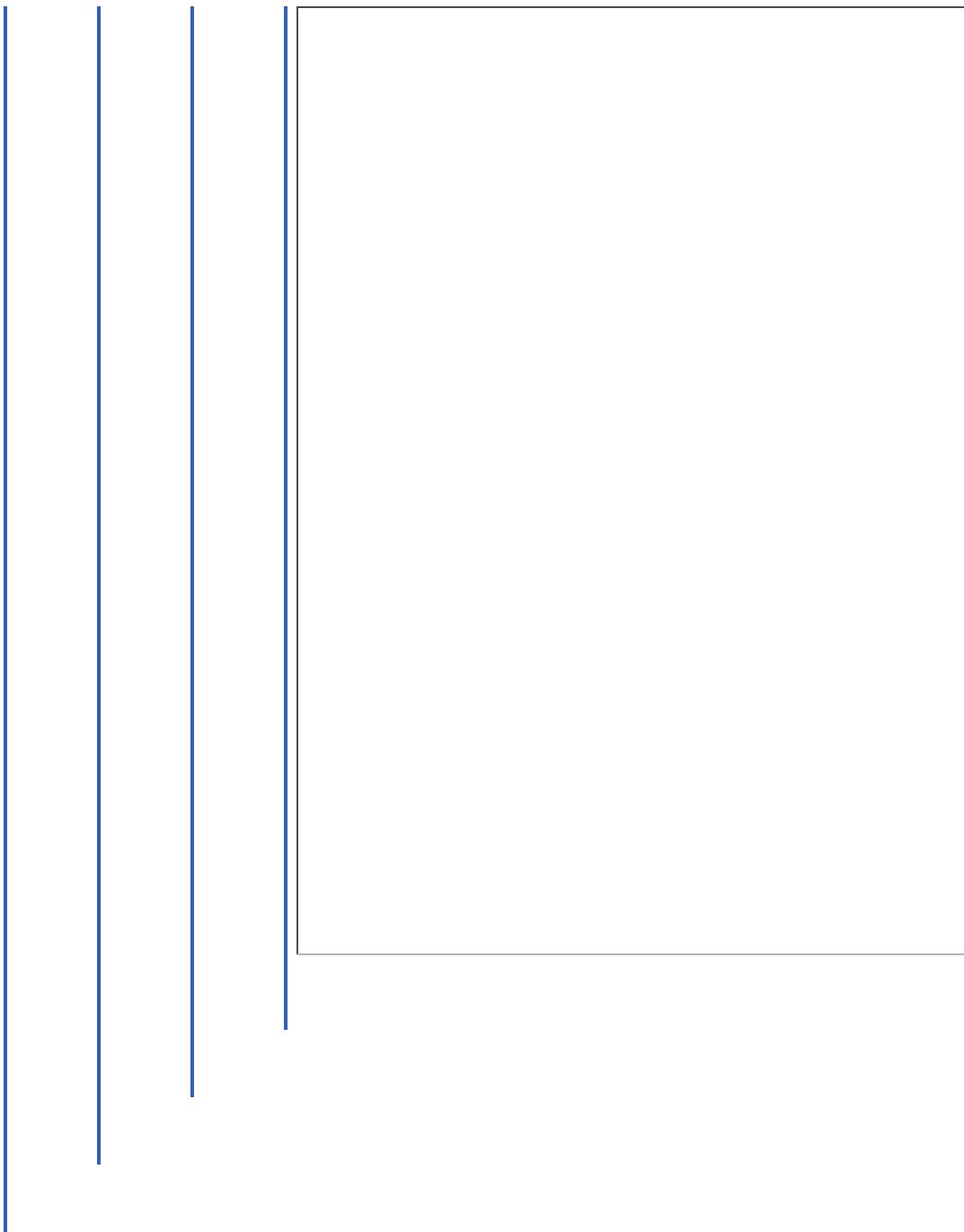
Wir bitten Sie, diese Änderungen zu prüfen und
sofern keine Einwände bestehen an das Büro Blass-
Weber weiter zu leiten.

p.s. was wir vergessen haben: Der Zahnputzbereich
könnte an der Wand zwischen Speisesaal und
Toilettenanlage untergebracht werden.

Den Ruhebereich würden die Betreuerinnen gerne
als noch offen lassen bis der Bau so weit ist, dass man
eine Raumvorstellung bekommt
und später als mobile Einheit gestalten.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Elvira Bartel
Anne Herzhauser
Gaius Pfiffikus
Gaius-Pfiffikus@magenta.de



Nicole Appel

Von: Erik Roskothen <erik.roskothen@spd-lauterbach.de>;
Gesendet: Mittwoch 3. November 2021 11:23
An: Ratsangelegenheiten <ratsangelegenheiten@voelklingen.de>; Christiane Blatt <ob@voelklingen.de>;
CC:

Betreff: Antrag Bauausschuss 18.11.2021 / Beschlussvorlage - 2021/1137 / FGTS Wehrden

Guten Tag,

im Bauausschuss am 18.11.2021 wird voraussichtlich die Beschlussvorlage 2021/1137 (FGTS Wehrden - Zustimmung zur Genehmigungsplanung) Teil der Tagesordnung sein.

In dieser Vorlage wird in Bezug auf das durchgeführte Partizipationsverfahren folgendes erwähnt:

"Im Partizipationsverfahren haben sich die Schülerinnen und Schüler eine Rutsche und ein Trampolin gewünscht. Diese werden auf dem Schulhof integriert."

Es liegen uns Informationen vor, dass dies nur einen kleinen Teil der Ergebnisse des Verfahrens wiedergibt.

Von daher beantragen wir für diesen Tagesordnungspunkt Vertreter/innen des für das Verfahren beauftragten Vereins als Sachverständige einzuladen und die Gesamtergebnisse sowie Empfehlungen dem Ausschuss vorzustellen.

Desweiteren beantragen wir die Vorlage aller Stellungnahmen des Fördergeber und der Genehmigungsbehörde, sowie der Stellungnahme der Schulkonferenz.

In einer neuzufassende Geschäftsordnung des Stadtrates ist darauf zu achten, dass diese fachlichen Grundlagen für Bauprojekte im dann zuständigen Ausschuss für Bildungs- und Sozialfragen abschließend geklärt sind, so dass eine genehmigte Planung an den Bauausschuss zur Ausschreibung und Projektbegleitung verwiesen werden kann. Dies werden wir jedoch separat beantragen.

Freundliche Grüße,

Erik Roskothen

Stellv. Fraktionsvorsitzender

--

SPD Fraktion Völklingen | SPD Lauterbach

Erik Roskothen

Fröbelstr. 7

66333 Völklingen

Tel. 06802/437

Fax 06802/175 00 46

mob. 0173/6657745